



06.10.2020 08:56 CEST

Aktion für eine schönere Kommune - Bayernwerk schafft neuen Blickfang im Markt Küps

Küps. Seit Montag, 28. September, wurde das neue Kunstwerk an der Gas- und Trafostation der Bayernwerk Netz GmbH im Markt Küps in der Kronacher Straße gestaltet - jetzt ist es fertiggestellt. „Das Motiv zeigt den historischen Altort mit der Kirche St. Jakob und den Schlössern im Kernbereich von Küps. Der Markt Küps nimmt durch seine acht Schlösser eine Ausnahmestellung im Landkreis Kronach ein und wird auch gerne als „Schlössergemeinde“ bezeichnet. Die künstlerische Gestaltung wurde der Umgebung angepasst und mit dem Schriftzug des Marktes Küps sowie der Internetadresse versehen,“ erklärte Bernd Rebhan, Erster Bürgermeister, bei der offiziellen Präsentation und ergänzte: „Das Objekt ist schon jetzt kultstatusverdächtig!“

Die Spraykünstler von ART-EFX aus Potsdam haben im Auftrag der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) dieses Kunstwerk in den vergangenen Tagen geschaffen.

Edgar Müller, Kommunalmanagement beim Bayernwerk, betonte, dass die Aktion "Kunst am Trafo" ein Gemeinschaftsprojekt sei, das stellvertretend für die partnerschaftliche Zusammenarbeit des Bayernwerks mit den Kommunen ihres Netzgebiets stehe. Finanziert hat das Kunstwerk das Bayernwerk. Die Gas- und Trafostation ist eine von mehreren technischen Anlagen, die Künstler von ART-EFX aus Potsdam im Auftrag des Bayernwerks in diesem Jahr gestalten. Sie sind bundesweit für ihre aufmerksamkeitsstarken Motive mit lokalem Bezug bekannt. Entwickelt werden die Bilder in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Bayernwerk. Auch Netzbauleiter Markus Seidel und Projektverantwortlicher Hartmut Steidl vom zuständigen Bayernwerk Kundencenter in Naila zeigten sich begeistert über die künstlerische Umsetzung des Entwurfs.

Technik schön sichtbar machen

Der Markt Küps und das Bayernwerk freuen sich gleichermaßen über die neue Kunst. Dadurch will der größte regionale Netzbetreiber im Freistaat Bayern nicht nur zur Verschönerung der Kommune beitragen, sondern auch die Infrastruktur für wesentliche Elemente der Daseinsvorsorge mehr in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken. Durch die Kunst wird sichtbar, was es dafür an Technik braucht. „Das Bayernwerk ist primär für eine sichere Energieversorgung der Region verantwortlich; dafür gibt es hinter den Kulissen viel zu tun. Die hohe Versorgungsqualität im Strom- und Erdgasnetz kommt nicht von ungefähr“, sagt Markus Seidel, Bayernwerk-Netzbauleiter. Das Unternehmen sei aber auch tief mit dem Land und seinen Leuten verbunden und stehe für die Regionalität vor Ort. Die vielen positiven Rückmeldungen auf die Verschönerungsaktionen bestätigen das Bayernwerk in seinem Tun.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale

Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827